

Rhein-Main Abfall GmbH

Persönliche Beratung
durch unsere Mitarbeiter:

Herr Remmele	069/80052-140 K.Remmele@rmaof.de
Frau Freund	069/80052-142 M.Freund@rmaof.de
Frau Tan	069/80052-144 G.Tan@rmaof.de
Fax	069/80052-292

Rhein-Main Abfall GmbH
Ludwigstraße 44
63067 Offenbach
Telefon: 069/80052-0
Telefax: 069/80052-299
info@rmaof.de
www.rmaof.de



Dispersionsfarben

Eine Information der Rhein-Main Abfall GmbH
zur Sonderabfall-Kleinmengensammlung:
Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis,
Stadt und Kreis Offenbach, Stadt Maintal.



Dispersionsfarben

Dispersionsfarben sind wasserverdünnbare Wand- und Deckenfarben hauptsächlich für den Innenbereich. Sie gelten als wenig gesundheitsschädlich und sind zum Teil mit dem blauen Umweltengel ausgezeichnet: Das heißt, hier wurde bei der Herstellung darauf geachtet, möglichst umwelt-schonende bzw. umweltverträgliche Stoffe einzusetzen.

Dennoch sind auch solche Farben nicht schadstoff-frei! Vor allem in Spezialanwendungen wie „Antischimmelfarben“ für feuchte Räume, „Kunststoff-Dispersionsfarben“ für den Außenbereich oder auch Farben mit sogenannter „Nikotinsperre“ können giftige Weichmacher, Fungizide, Biozide oder Kunststoffanteile enthalten sein.

Inhaltsstoffe von Dispersionsfarben

- Bindemittel: mineralölhaltige Kunstharze
- Farbmittel: Farbstoffe und auch Pigmente z.B. Titandioxid
- Füllstoffe: Calciumcarbonat, Silikate, Quarzmehle
- Hilfsstoffe: Stabilisatoren, Entschäumer, Verdickungsmittel, Konservierungsmittel, Lösemittel

Möglichkeiten der Entsorgung

Dispersionsfarben sind nicht als gefährlicher Abfall eingestuft. Sie können in Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt werden. Allerdings nur in verfestigtem Zustand, da sie in flüssigem Zustand große Verschmutzungen beim Entleeren der Tonnen verursachen.

Daher:

- Kleine Farbmengen mit Sägemehl, Sand oder Kalk eindicken und bei geöffnetem Deckel eintrocknen lassen. Anschließend in die Restmülltonne geben.
- Leere Eimer in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack stecken.

Flüssige und pastöse Dispersionsfarben können am Schadstoffmobil abgegeben werden.

Daneben gibt es im RMA-Gebiet Abgabemöglichkeiten an einigen Wertstoffhöfen. Fragen Sie einfach in Ihrer Kommune oder bei den Mitarbeitern der RMA nach.

Daher:

- Flüssige Restmengen zusammengießen und am Schadstoffmobil/Wertstoffhof abgeben.
- Keine leeren oder fast leeren Farbeimer zum Schadstoffmobil/Wertstoffhof bringen.

Nützliche Tipps und Alternativen

Möglichst Dispersionsfarben ohne Antischimmel-chemikalien, synthetische Geruchsstoffe und Lösemittel verwenden. Naturdispersionsfarben werden wie Kunstharzdispersionsfarben verwendet. Sie bestehen aber ausschließlich oder zum größten Teil aus natürlichen, nichtsynthetischen Inhaltsstoffen.

An Stelle von Kunstharzen werden Pflanzenöle wie Leinöl oder Rizinusöl als trocknende Öle eingesetzt. Das Titandioxid kann durch andere mineralische Pigmente ersetzt werden.

Mineralische Pigmente haben gegenüber synthetischen Pigmenten den Vorteil, dass sie im Sonnenlicht weniger ausbleichen.

Es ist ratsam, vor dem Kauf der Produkte den genauen Bedarf zu ermitteln. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel.